

Vortrag

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und einer internationalen Expertengruppe die „Standards für die Sexuaufklärung in Europa“ entwickelt.

Die Basis dieses Standardwerks ist das Konzept der ganzheitlichen Sexuaufklärung. Eine ganzheitliche Sexuaufklärung vermittelt Kindern und Jugendlichen unvoreingenommene und wissenschaftlich korrekte Informationen zu sämtlichen Aspekten der Sexualität und hilft ihnen gleichzeitig, Kompetenzen zu entwickeln, um diese Informationen entsprechend zu nutzen. Sie trägt somit dazu bei, dass sich bei ihnen respektvolle und tolerante Haltungen ausbilden können.





Frau Brockschmidt wird die Grundsätze einer ganzheitlichen Sexuaufklärung vorstellen und wissenschaftlich begründen.

Ihr Vortrag beantwortet Fragen wie: Warum sollte Sexuaufklärung schon im Kindergarten beginnen und wie kann diese aussehen? Wie kann Sexuaufklärung Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, eine gesunde Sexualität zu entwickeln? Und welche Beispiele gibt es aus anderen Ländern Europas?

Laura Brockschmidt
Referentin im WHO-Kollaborationszentrum für sexuelle und reproduktive Gesundheit
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Veranstalter

Arbeitskreis Prävention Duisburg

- AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e. V. 
Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung
- Gesundheitsamt der Stadt Duisburg. Beratungsstelle zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten
- Polizei Duisburg, Kriminalkommissariat
Kriminalprävention / Opferschutz 
- pro familia Duisburg 
- SchLAu: Schwul Lesbisch
Bi Trans Aufklärung Duisburg 

Anmeldung

pro familia Duisburg
Tel. 0203 / 350700
Mail: duisburg@profamilia.de

Anmeldeschluss:
11.9.2015

Hinweis:
Leider ist die Kantine im Zentrum für Personalentwicklung während der Tagung geschlossen.

15. Fachtagung Arbeitskreis Prävention



Dienstag, 22. September 2015
9.00 bis 16.30 Uhr

Zentrum für Personalentwicklung
Lüderitzallee 27
47249 Duisburg-Buchholz



Unter Stichworten wie „Frühsexualisierung“, „Erziehung zur Homosexualität“ oder „Pornografisierung“ stand und steht (schulische) Sexualpädagogik im Mittelpunkt heftiger Debatten, die sich im Wesentlichen darum drehen, ob und was SchülerInnen über Sexualität erfahren sollen. Die 15. Fachtagung des Arbeitskreises Prävention stellt bewusst das Thema Sexualpädagogik in den Mittelpunkt. In Duisburg besteht eine langjährige Kooperation verschiedener Angebote, wie es z. B. die alljährliche Fachtagung oder die „Sex Rallye“ zeigen. Das Ziel der diesjährigen Tagung „Sex – (k)ein Thema in der Schule?“ ist es, zu den Angriffen auf die Sexualerziehung Stellung zu beziehen und die unterschiedlichen Duisburger Einrichtungen zur sexuellen Bildung vorzustellen. Hier kann die Arbeit näher kennengelernt, mit PraktikerInnen aus der Sexualpädagogik diskutiert, können Kontakte geknüpft oder ausgebaut werden. Um den Teilnehmenden einen möglichst großen Einblick zu ermöglichen, besteht am Vormittag die Gelegenheit, jeweils 2 Workshops zu besuchen.

Nach der Mittagspause mit dem „Markt der Möglichkeiten“ rundet ein Vortrag von Frau Laura Brockschmidt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Thema „Ganzheitliche Sexuaufklärung“ die Fachtagung ab. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

9.00 Uhr Begrüßung
9.30 – 11.00 Uhr: Workshops,
erster Durchgang
11.00 – 11.15 Uhr: Pause
11.15 – 12.45 Uhr: Workshops,
zweiter Durchgang

12.45 – 13.45 Uhr: Mittagspause
und Markt der Möglichkeiten

Verschiedene Einrichtungen
stellen ihre Arbeit vor

13.45 – 16.00 Uhr: Vortrag mit
anschließender Diskussion

Sexueller Missbrauch

Workshop A

Nach Schätzungen des Kinderschutzbundes und anderer Institutionen ist das Dunkelfeld in diesem Deliktsbereich bis zu 1/5 höher, als es die Hellfeldzahlen der Polizei darstellen. Geschätzt sind etwa 300 000 Kinder jährlich sexuellen Übergriffen ausgesetzt. Aufgrund der Vorgehensweise der TäterInnen sind sie in der Situation gefangen und haben oftmals kaum Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren bzw. sich dazu zu äußern. In dem Workshop soll ein Kurzvortrag zu Tätertypologien und Tätervorgehensweisen einen Einblick gewähren und Präventionsmöglichkeiten aufzeigen. Darauf basierend sollen interaktiv Handlungshinweise zum Thema erarbeitet werden, die selbstverständlich auch im Schulalltag nützlich sein können.

**Claudia Jacoby, Kriminalhauptkommissarin,
Kommissariat Kriminalprävention, Opferschutz
Duisburg**

SchLAu, die schwul-lesbische Schulaufklärung

Workshop B

SchLAu arbeitet mit ehrenamtlichen Jugendlichen, die durch Methoden unterstützt, autobiografisch und im Peer-to-Peer-Ansatz über schwule, lesbische, bi-, trans*, inter- und a-sexuelle Lebenswirklichkeiten aufklären. Workshops bietet SchLAu dabei primär in Schulen, aber auch für andere Gruppen, in denen junge Menschen zusammen sind und für MultiplikatorInnen an. Ziel ist es, durch die offene, persönliche Workshop-Gestaltung den Teilnehmenden einen authentischen Berührungspunkt zu vielfältigen Lebensweisen zu ermöglichen. In diesem Workshop im Rahmen des Fachtages präsentiert sich SchLAu und stellt einen Workshop-Ablauf nach. So wird die aus Jahren der SchLAu-Arbeit gewachsene Erfahrung und Qualität erlebbar.

**Frank Funk, Herzenslust- und SchLAu-Koordinator
bei der AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V.;
Ehemaliger Sprecher SchLAu NRW**

Dein Leben. Deine Lust.

Sexuelle Gesundheitsförderung in Zeiten von HIV / AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen.

Workshop C

Jugendliche stehen am Anfang ihrer sexuellen Aktivität – somit sind sie eine wichtige Zielgruppe für die Primärprävention von sexuell übertragbaren Infektionen. HIV/AIDS- und STI-Prävention und Aufklärung sind deshalb Aufgaben, die – eingebettet in sexualpädagogische, kultursensible und lebensweltnahe Angebote – jede nachwachsende Generation erreichen müssen. Seit über 25 Jahren setzt das „Youthworker“-Programm in NRW auch in der Region Duisburg und im Kreis Wesel hier an. In dem Workshop „Dein Leben. Deine Lust“ bietet Ihnen das Youthwork-Team der AIDS-Hilfe zum einen ein Update zum aktuellen Wissensstand über HIV/AIDS und andere STI und zum anderen methodische Beispiele für personalkommunikative Ansätze in der Sexualpädagogik.

**Anika Walther, Dipl. Pädagogin, AIDS-Hilfe Duisburg/
Kreis Wesel, Youthwork
Dietmar Heyde, Lehrer SI u. SII, AIDS-Hilfe Duisburg/
Kreis Wesel, Youthwork**

Rechtebasiert, Bunt und Selbstbestimmt: Sexualpädagogik bei pro familia

Workshop D

Die Sexualpädagogik der pro familia versteht sich als Angebot, Jugendliche bei der Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität zu unterstützen. Grundlage hierfür sind die sexuellen und reproduktiven Rechte, zu denen unter anderem die Gleichheit der Geschlechter, der sexuellen Orientierungen und das Recht, über Heirat und Kinderzahl selber zu bestimmen, gehören. In diesem Workshop stehen nach einer kurzen Erläuterung der Arbeit von pro familia verschiedene konkrete Methoden im Mittelpunkt, die demonstrieren, dass Sexualpädagogik das „Thema Nr. 1“ nicht nur über den Kopf, sondern ebenso spielerisch und abwechslungsreich behandeln kann.

**Marlene Lang, Dipl. Päd., Sexualpädagogin, pro
familia Duisburg
Dr. Peter Rüttgers, Dipl. Päd., Sexualpädagoge,
pro familia Duisburg**